

„Pflege“ Kindern ein Zuhause geben!



Warum wird ein Kind zum Pflegekind?

Die Unterbringung eines Kindes in einer Pflegefamilie wird notwendig wenn

- die Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind
- die Eltern erkranken
- die Kinder vernachlässigt werden
- die Kinder körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt haben

In diesen Fällen bietet der Fachbereich Jugend und Soziales entsprechende Hilfestellung an.

Eine geeignete Lösung kann die Unterbringung eines Kindes in einer Pflegefamilie sein.



Pflegeeltern zu sein bedeutet ...

- einem Kind ein Zuhause geben zu können, in dem es sich zugehörig fühlt, zufrieden leben und entwickeln kann
- diesen Kindern einfühlsam, aufgeschlossen und flexibel zu begegnen – vielleicht sogar mit der nötigen Portion Humor und der Fähigkeit zur Selbstkritik
- ein Kind seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechend zu fördern
- offen zu sein für Kontakte zwischen dem Pflegekind und seiner Herkunftsfamilie
- mit dem Jugendamt und auch anderen Institutionen wie z.B. Schulen, therapeutischen Einrichtungen, Beratungsstellen zusammenzuarbeiten
- „sich von dem Kind an die Hand nehmen lassen“ und seine besonderen Bedürfnisse und Ängste wahrzunehmen
- am Vorbereitungskurs und an Fortbildungsangeboten des Fachdienstes für Pflegekinder teilzunehmen

Übrigens ...

Sie können sich als Paar -mit und ohne Trauschein, gleichgeschlechtlich - oder auch als Einzelperson bewerben!

Hilfe und Unterstützung

Sie erhalten folgende Hilfen und Unterstützung

Für Pflegefamilien bedeutet die Aufnahme eines Kindes immer auch eine Veränderung und Entwicklung im eigenen Umfeld

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes für Pflegekinder

- bieten Begleitung und Beratung an
- unterstützen die Zusammenarbeit zwischen der Pflegefamilie und der Herkunftsfamilie
- bieten Unterstützung in Krisensituationen
- stellen nach der Vermittlung die Zahlung der zustehenden Leistungen sicher
- bieten Pflegeeltern Fortbildungen und Gesprächskreise an



Wir suchen Pflegeeltern

für Kinder, die für kurze Zeit oder auf Dauer nicht in ihren Familien leben können.

Die Pflegeeltern sollen für diese Kinder die Elternrolle übernehmen, solange die leiblichen Eltern ausfallen. Die Dauer der Unterbringung kann unterschiedlich lang sein.

Deshalb suchen wir „Eltern“ für unterschiedliche Formen der Pflege

- befristete Vollzeitpflege
- unbefristete Vollzeitpflege
- Sonderpflege für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Dann wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen per Telefon, E-Mail oder auch persönlich. Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt Daten

Fachdienst für Pflegekinder

Rathaus II | Berliner Platz 22 | 58089 Hagen

Teamleitung

Bianca Schliepkorte | Tel. 02331 - 207 2880

E-Mail: bianca.schliepkorte@stadt-hagen.de

Stadtmitte/Emst/Hochschulviertel/Altenhagen

Indra Mechnich | Tel. 02331 - 207 3421

E-Mail: indra.mechnich@stadt-hagen.de

Anna Stenert | Tel. 02331 - 207 3491

E-Mail: anna.stenert@stadt-hagen.de

Wehringhausen/Eilpe-Dahl

Melanie Schildwächter | Tel. 02331 - 207 3733

E-Mail: melanie.schildwaechter@stadt-hagen.de

Sabine Pockardt | Tel. 02331 - 207 4758

E-Mail: sabine.pockardt@stadt-hagen.de

Eckesey/Vorhalle/Boele/Helfe

Birgit Neumann | Tel. 02331 - 207 4223

E-Mail: birgit.neumann@stadt-hagen.de

Hohenlimburg

Carola Winner | Tel. 02331 - 207 5545

E-Mail: carola.winner@stadt-hagen.de

Haspe

Jutta Kerkhoff | Tel. 02331 - 207 2330

E-Mail: jutta.kerkhoff@stadt-hagen.de

Sandra Kuschmann | Tel. 02331 - 207 4286

E-Mail: sandra.kuschmann@stadt-hagen.de

Kontaktaufnahme für überprüfte auswärtige Bewerber

Cornelia Kluthke-Schröder | Tel. 02331 - 207 2903

E-Mail: cornelia.kluthke-schroeder@stadt-hagen.de